

Prüfe_Backup

Ralf Stecher

Copyright © CopyrightbyRalfStecher,38112 Braunschweig, Deutschland

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Prüfe_Backup		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Ralf Stecher	July 19, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Prüfe_Backup	1
1.1	main	1
1.2	vorwort	1
1.3	scripterklärung	2
1.4	prüfe	3
1.5	installation	5
1.6	ifabfrage	5
1.7	nachwort	6
1.8	standart	6
1.9	copyright	7
1.10	haftung	8
1.11	author	8
1.12	schlusswort	9
1.13	mehr-vom-author	9

Chapter 1

Prüfe_Backup

1.1 main

Hallo Festplattenuser !!!

Ich hoffe Ihr könnt, etwas anfangen mit dem was ich Euch hier Präsentiere.

Für das richtige Arbeiten des hier besprochenen Scripts ist es unbedingt Notwendig das das Programm Empty (ist auch in diesem Verzeichnis) vorhanden ist.

Falls Euch interessiert wozu Prüfe_Backup eigentlich gut sein soll, solltet Ihr unbedingt das Vorwort lesen.

Für diejenigen unter Euch, die gern wissen möchten wie das Script funktioniert oder wie man richtig Installiert habe ich natürlich auch Texte Vorbereitet.

Alle die etwas für mich haben, sollten auch das Nachwort lesen (keine Angst ich will kein Geld oder Geschenke).

Ach ja, da war ja noch was Wichtiges.

Ralf Stecher
Frankfurterstr.35
38122 Braunschweig
e-Mail: Ralf.Stecher@t-online.de

1.2 vorwort

Vorwort zum Script Prüfe_Backup:

Prüfe_Backup ist für alle Festplattenbesitzer gedacht, die

(wie ich auch) immer wieder Vergessen ein Regelmäßiges Backup ihrer Festplatte bzw. von dem was wirklich wichtig ist, zu Ziehen.

Das ganze Script ist im grunde genommen recht simpel aufgebaut und sollte eigentlich einfach zu durchschauen sein. Für diejenigen die sich im Amiga DOS noch nicht so gut auskennen, hier noch einige erklärungen zum Script. Fortgeschrittenne können diesen abschnitt überspringen.

Ralf Stecher
Cheruskerstr. 19
38112 Braunschweig
e-Mail: Ralf.Stecher@t-online.de

1.3 scripterklärung

Nun aber zum Script:

Wer sich von Euch zuerst einmal das Script anschauen möchte, hat hiermit die möglichkeit dazu.

Fangen wir mal ganz vorn an:

```
Date To Ram:Datum1
```

Hiermit wird im Ram: eine neue Datei erzeugt, in dem auch der Wochentag steht, und um den geht es ja schließlich.

```
Search >Ram:Datum2 Ram:Datum1 Search Freitag nonum
```

Nun wird im Ram: noch eine Datei erzeugt, in der auch etwas 'drin steht wenn der Befehl Search (den, wie alle Befehle hier außer Empty, alle auf der Workbench haben), in der Datei Ram:Datum1 das Wort Freitag findet. Falls das der Fall ist, ist der Inhalt der Dateien Datum1 und Datum2 identisch.

```
Empty Ram:Datum2
```

Und nun kommt Empty ins Spiel, ohne das Ihr nur eine Fehlermeldung erhaltet. Empty überprüft ob in der Datei Datum2 etwas steht, und setzt den Rückgabewert auf WARN wenn die Datei Leer ist. Das heißt in diesem Speziellen Fall, wenn Search das Wort Freitag nicht gefunden hat, und eine Datei mit 0 Bytes Inhalt angelegt hat (Danke Fin Schuppenhauer, er hat nämlich Empty Programiert).

```
IF WARN
```

Der nun Folgende IF Prozess prüft eigentlich nur ob der

voherige Rückgabewert gleich 5 (WARN) war und führt die Echos nach dem Else aus wenn Tatsächlich etwas in der Datei Datum2 Steht. Dabei ist es völlig unwichtig was in der Datei steht, hauptsache sie ist nicht leer. Für den Fall das nichts in der Datei Datum2 steht, springt Else sofort zum EndIF und schließt den If Prozess ab.

Echo

Ein Echo Befehl bringt Euch (fast) alles was in "Gänsefüßchen" steht als Bidschirmausgabe auf Euren Monitor

*N

Dieses ist eine Option um ein weiteres Echo überflüssig zu machen, will sagen das *N eine Leerzeile nach dieser aufruft. Entsprechend machen zwei *N (*N*N) zwei Leerzeilen. Dieses hat den Vorteil das kein erneutes Echo von der Festplatte eingelesen werden muß, die HD nicht zusätzlich abgetastet wird und der ganze Script schneller wird.

`Date`

Dieses erzwingt den Befehl Date eures C: Verzeichnisses als Befehl abzuhandeln und die Ausgabe entsprechend auf Eurem Monitor auszugeben.

*e[34m

Macht alles ein bischen Bunter auf dem Ausgabefenster, und erscheint auf gar keinen Fall auf dem Bildschirm (bei mir wird die Schrift hierbei Blau). Wer andere Farben möchte oder sogar den Schriftstil ändern möchte, der sollte am Besten mal in sein Handbuch nachschauen (Anhang B, Drucker Escape Sequenzen). Den einzigen Unterschied den Ihr findet ist der das das Esc durch *e ersetzt wurde. Probiert es einfach mal im Shell aus indem Ihr Esc[34m eingibt und Bestsätigt (Return).

Delete Ram:Datum1 Quiet

Mit dem Befehl Delete wird die Datei Datum1 wieder aus dem Ram: entfernt, damit keinerlei überreste bleiben und einem der gesammte Speicher (außer das was das Betriebssystem benötigt) wieder zur Verfügung steht.

Ralf Stecher
Cheruskerstr. 19
38112 Braunschweig
e-Mail: Ralf.Stecher@t-online.de

1.4 prüfe

So wie Ihr es auf den Folgenden Zeilen seht, sieht auch der Original
Prüfe_Backup Sckript aus das bei mir auf dem Rechner abgefahren wird,
und auch bei Euch installier wird wenn Ihr möchtet.

```
; $VER: Prüfe Backup 2.06 ( 21.12.1997 )
; Prüfe Backup zur Überprüfung des Wochentages und einer entsprechenden Meldung.

Date to Ram:Datum1

Search >Ram:Datum2 Ram:Datum1 Search Freitag nonum
Empty ram:Datum2
IF WARN
else
Echo " *N*N*N*N      ↵
-----*N"
Echo "          Nur zur Erinnerung:      `Date`*N*N"
Echo "          *e[32m      Morgen muß du ein Backup Ziehen !!!*e[0m*N"
Echo " -----*N*N ↵
      *N*N"
EndIF

Search >Ram:Datum3 Ram:Datum1 Search Samstag nonum
Empty ram:Datum3
IF WARN
else
Echo " *N*N*N*N      *e[42m ↵
-----*e[0m*N"
Echo "          *e[42m      Es ist mal wieder Zeit für ein Backup      *e[0m*N"
Echo "      *e[42m-----*e[0 ↵
      m*N*N*N*N"
EndIF

Search >Ram:Datum4 Ram:Datum1 Search Sonntag nonum
Empty ram:Datum4
IF WARN
else
Echo " *N*N*N*N      *e[34m ↵
-----*N"
Echo "          Nur zur Erinnerung:      `Date`*N*N"
Echo "          (      Hast Du gestern ein Backup gezogen !?!      ) *N"
Echo " -----*e[0m*N*N ↵
      *N*N"
EndIF

Delete Ram:Datum1 Quiet
Delete Ram:Datum2 Quiet
Delete Ram:Datum3 Quiet
Delete Ram:Datum4 Quiet

; Ralf Stecher
; Cheruskerstr.19
; 38112 Braunschweig
; e-Mail: Ralf.Stecher@t-online.de
```


1.5 installation

Zur Installation von Prüfe_Backup:

Wie Ihr euch sicherlich gedacht habt, gehört das Programm Empty in das C: Verzeichnis eurer Bootpartition. Den ganzen Rest den Ihr an Befehlen benötigt, habt Ihr ja bereits.

Fehlt nur noch das Script (Prüfe_Backup), und das legt Ihr zur besseren übersicht in das S: Verzeichnis Eurer Bootpartition (dort gehören Scripts im allgemeinen hin). Aufgerufen wird das Script schließlich in der Startup-Sequence direkt hinter den ersten Echos bzw hinter UNSET Kickstart mit dem Befehl Execute (Execute s:Prüfe_Backup). Wenn Ihr das Script unverändert übernehmen möchtet, würde mich das sehr Freuen, bedenkt aber das Ihr mindestens Workbench 2.1 benötigt, ansonsten müßt Ihr die Wochentage noch ins Englische Übersetzen. Aber ich glaube fest daran das die meisten von Euch mit min. Kick 3.0 arbeiten. Falls es noch user unter Euch gibt die älteres nutzen sollten diese doch ernsthaft an einen Austausch des ROM bausteines denken. Kick 3.1 lohnt sich ganz bestimmt.

Aufgerufen wird der Script am günstigsten in der Startup-Sequence so weit vorn wie möglich (am besten nach den ersten Echo's) damit die Bildschirmausgabe so lange wie möglich zu sehen ist (noch'n Tip: wenn Ihr Zusätzlich eine IF abfrage in der Startup-Sequence einbaut [hatte ich auch] bleibt der Text solange stehen bis Ihr mit Return abschließt.

Für Faule Zeitgenossen (ich bin auch einer) habe ich mir die mühe gemacht einen Install-Script zu Schreiben, der Euch die Installation Abnimmt. Für Euch bleibt dann nur noch die Startup-Sequence zu erweitern.

Ralf Stecher
Cheruskerstr. 19
38112 Braunschweig
e-Mail: Ralf.Stecher@t-online.de

1.6 ifabfrage

So, nun könnt Ihr Euch in aller Ruhe anschauen wie man die IF Abfrage Schreiben muß damit das Fenster nicht Unkontrolliert schließt.

```
ASK "      Zum Schließen des Fensters Return Drücken"  
IF WARN  
ENDCLI >NIL:  
ENDIF  
ENDCLI >NIL:
```

Aber denkt daran, diese Zeilen gehören ganz zum Schluß der Startup-Sequence, dabei ist zu Beachten daß das bereits Existierende ENDCLI zu löschen bzw. mit einzubauen ist.

Ralf Stecher
Cheruskerstr. 19
38112 Braunschweig
e-Mail: Ralf.Stecher@t-online.de

1.7 nachwort

Und hier das Nachwort

Das war's eigentlich schon, sollte dennoch etwas unklar sein, setzt Euch einfach mal mit mir in Verbindung Innerhalb Braunschweigs komme ich auch mal zu Euch um direkt vor Eurem Rechner mit Euch Eure Probleme zu Lösen.

Viel Spaß mit diesem Script wünsche ich Euch noch und Schreibt mir doch einfach wenn auch Ihr etwas besonderes mit dem Amiga-DOS gemacht habt.

Ralf Stecher
Cheruskerstr. 19
38112 Braunschweig
e-Mail: Ralf.Stecher@t-online.de

1.8 standart

Bitte beachtet auch die Copyrightbestimmungen die diesem Verzeichnis unterliegen.

Fals Euch durch Teile aus diesem Verzeichniss irgendwelche schäden jedweder Art entstanden sind, solltet ihr mal hier nachschauen. Aber ihr solltet doch schon jezt lesen was auf Euch Zukommt wenn etwas Passiert was von mir nicht

beabsichtigt ist. also, am besten sofort Lesen.

Hinweise zum Author dieses Verzeichnisses, an
anderer Stelle auch Paket genannt können in
diesem abschnitt nachgelesen werden.

Was ich sonst noch alles Produziert habe könnt Ihr
auf der folgenden Seite nachlesen. Vielleicht ist
das eine oder andere dabei das Ihr auch gebrauchen
könnt. Reinschauen lohnt sich immer.

Nun bitte ich Euch nur noch das Schlusswort zu
Lesen in dem etwas in eigener sache steht und
in dem ich mich schon mal im vorraus bei Euch
entschuldigen möchte.

Zurück zur Hauptseite.

1.9 copyright

Dieses Verzeichnis ist Copyright © 1995 by Ralf Stecher, Braunschweig, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Verzeichnis darf weitergegeben werden, wenn dies völlig kostenlos ausschließlich durch nicht gewerblich ausgerichtete Institutionen und Vollständig geschieht, oder wenn eine schriftliche Genehmigung des Herausgebers vorliegt. Eine Weitergabe durch das »Aminet« oder der AMIGA Times (DiskMag.) und dessen WEB Seiten ist daher ausdrücklich gestattet. Ansonsten ist eine kostenlose Weitergabe dieses Dokumentes jederzeit erlaubt und auch erwünscht. Sogenannte »Kopiergebühren« sind unzulässig.

Wenn Du Fehler in diesen Hypertexten findest, so melde dies doch bitte dem Herausgeber, der sich dann bemühen wird, diese Fehler zu beheben.

```

-----
####
####  ###  #      AMIGA online Magazin ( German )
####  #   #  #####
####      #   #      Ralf Stecher, Abt. Helpline
####  #####  #
####  #   #   #      web:   http://www.amigaworld.com/amigatimes/index.htm
####  #   #   #   #   email: amigatimes@amigaworld.com
####  #####   ##
####
####      Wir sind immer auf der Suche nach texten aller Art
####  amiga times  Testberichte, Storys, Software- Hardwareprobleme....
####
#####
#####
-----

```

Zurück zu den Hinweisen.

1.10 haftung

Ralf Stecher kann in keinem Fall für irgendwelche mittel- oder unmittelbaren Schäden haftbar gemacht werden (dazu gehören ohne Einschränkung Betriebsstörung, oder andere finanzielle Verluste), die durch den Gebrauch oder Nichtgebrauch der Files dieses Verzeichnisses entstehen. Dies gilt auch für den Fall, daß der Herausgeber von der Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde.

Bitte beachte vor allem, daß die Möglichkeit besteht, daß Teile dieses Paketes fehlerhaft sind.

Jegliche Nutzung der Beilagen dieses Verzeichnisses geschieht deshalb auf eigene Gefahr.

Zurück zu den Hinweisen.

1.11 author

Herausgeber dieses Hypertext-Dokumentes:

Ralf Stecher
Cheruskerstr. 19
38112 Braunschweig
e-Mail Ralf.Stecher@t-online.de

Die Konvertierung des Textes ins Hypertext-Format wurde komplett von dem Herausgeber durchgeführt. Wenn Du mich ermuntern möchtest, auch in Zukunft etwas zu entwickeln bzw. ins Hypertext-Format zu wandeln und dieses zu veröffentlichen, so schicke mir ein Paar Anregungen.

Wenn ich dann das Gefühl habe, daß meine Arbeit allgemein erwünscht ist, werde ich alle brauchbaren, interessanten Ideen aufnehmen, eventuelle Fehler beseitigen, eventuelle Install Scripts Schreiben, Hypertexte entwickeln, mich um Veröffentlichung bemühen usw.

Wenn Du über Ideen, Programme, DOS-Skripte oder anderes interessantes verfügst, das Du gerne Veröffentlicht hättest, so kannst Du mich gerne wie unten beschrieben kontaktieren.

Selbstverständlich wird jeder der mir etwas brauchbares zusendet auch namentlich genannt, außer eine namentliche Nennung wird nicht erwünscht. Im letzteren Fall wird zwar das zugesandte Material verwendet, ansonsten aber alles vernichtet und eine namentliche Nennung besteht aus UNBEKANNT (schließlich möchte ich mich nicht mit fremden Federn schmücken).

Angenommen wird alles was sich irgendwie Lesen läßt, also AMIGA Diskette, PC Diskette, Handschriftliches, mit Maschine geschrieben oder e-Mails. Nur verwendet keine Sonderformate wenn Ihr mir eine Diskette zuschickt.

Zurück zu den Hinweisen.

1.12 schlusswort

Zum Schluß nur noch eine kleine Bitte:

Fals ihr Probleme habt mit dem was ich geschrieben habe, dann meldet Euch doch bitte bei mir, ich werde sehen was ich für Euch tun kann.

Genauso könnt Ihr mich kontaktieren wenn Ihr andere Probleme mit dem AMIGA DOS habt, irgendwelche Scripte schreiben möchtet oder eine automatisierung einer Funktion auf Scriptbasis erreichen möchtet.

Alle e-Mails werden garantiert beantwortet solange mein Rechner nicht kaput geht oder der Modem nicht Versagt.

Ist übrigens kein Schreibfehler:
Der Mo (dulattor) dem (odulator).

Da wir gerade bei diesem leidigen Thema sind:
Für Irgendwelche fehlenden Satzzeichen falsch geschriebene Wörter oder überflüssige Satzzeichen binn ich selber voll Verantwortlich.

Ich bekenne mich Schuldig, verurteilt mich zu zwei Jahre Zwangsschreiben auf einer alten Mechanischen Schreibmaschine, aber manchmal wollen Geist und Finger nicht zusammenarbeiten.

Ralf Stecher
Cheruskerstr. 19
38112 Braunschweig
e-Mail: Ralf.Stecher@t-online.de

Zurück zu den Hinweisen.

1.13 mehr-vom-author

Hier nur noch eine kleine Frage die ich beantworten möchte: Was habe ich sonst noch geschrieben ?

Berechnungsformelsammlung

Ist eine Sammlung von Mathematischen Berechnungsformeln für alles mögliche von der Volumenberechnung über Dichteverhältnisse und Geschwindigkeitsberechnungen bis zu Schall und Chemische Elemente sowie noch mehr für alle in

verständlicher Form geschrieben so das alle Schüler etwas Lernen können und alle anderen ihre Berufsschulkenntnisse aufarbeiten können.

ED-Menü

ED ? Was ist das ?

Hab ich schon öfter gehört, aber ED liegt der Original Workbench bei, ist ein ASCII Editor, also Ideal zum schreiben von Briefen, Programmen oder Script's und hat in der Originalversion nur eine dürftige englische Menüführung. Dem habe ich abgeholfen. ED hat von mir einen Aufsatz bekommen um dieses Menü künftig in Deutscher Sprache zur Verfügung zu stellen. Dabei wird das Original-Programm nicht Verändert !!! Inclusive Installer.

Prüfe_Backup

Ist ein kleines Script um Euch regelmäßig an ein Backup zu erinnern. Ich weiß, gibt es schon im PD Bereich, aber dieses Script Belegt keinen Speicher im RAM: läuft nicht ständig im Hintergrund, belagert also nicht die CPU und ist ohne Probleme an Eure Bedürfnisse anzupassen. Inclusive installer.

RequestChoice-Script

RequestCoice haben alle 3.1 User auf ihrer Workbench, aber wie geht man damit um ? Ich zeige es Euch.

ESC-Sequenzen

ESC-Sequenzen sind eigentlich Befehle um die Druckerausgabe zu verändern, aber man kann damit auch Texte die in der Shell erscheinen Verändern. Fast alles ist möglich, von der Farblichen gestaltung bis zu Zeilensprüngen bleiben nicht viel Wünsche offen, mit Beispielen und ausführlicher Beschreibung.

MyMenu

Das wohl Beste Programm das aus dem PD Bereich kommt, allerdings habe nicht ich es geschrieben und eine Deutsche .guide ist auch noch nicht fertig. Dafür aber ein Installer in deutsch. MyMenu erweitert Eure Menüleiste nach rechts und Ihr könnt diese selbst Belegen. Nie wieder eine Schublade aufmachen, ist doch herlich oder ? Läuft unter allen Kichstart Versionen Problemlos. Kann mir jemand den englischen doc. Übersetzen? Das Programm ist aber so einfach das jeder es auch ohne deutsche Beschreibung nutzen kann. Sollte jeder haben.

Alles was ich hier aufgelistet habe könnt Ihr direkt bei mir Beziehen, eine kleine e-Mail mit Euren Wünschen genügt. Beachtet aber bitte das eine Kommerzielle Vermarktung strengstens Verboten ist und das die Verzeichnisse nur komplett weitergegeben werden dürfen. Einzige Ausnahme hiervon ist das DiscMag AMIGATimes welches auch Teile Veröffentlichen darf.

Ralf Stecher
Cheruskerstr.19
38112 Braunschweig
e-Mail: Ralf.Stecher@t-online.de

[Zurück zu den Hinweisen.](#)